

# Mir gehts so schlecht

## Beitrag von „Brick in the wall“ vom 25. August 2010 13:53

Erstmal, auch wenn das nicht Kern des Problems ist: Es ist normal, dass man lange für die Erstellung von Material braucht, wenn man keine Routine hat.

Das hört sich alles nicht gut an und wird auch nicht von alleine besser werden.

Vielleicht gibt es im Kollegium jüngere Leute, die deine Fächer haben, aber nicht deine Mentoren sind? Wenn ja, dann sprich die an. Gerade die, die erst vor einigen Jahren ihr Ref absolviert haben, wissen oft aus eigener Erfahrung, wo der Schuh drückt und haben manchmal hilfreiche Tipps.

Gibt es sowas wie einen Ausbildungskoordinator an der Schule? Heißt je nach Bundesland anders, ist aber jemand, der für die Betreuung der Refs zuständig ist - unabhängig von den Fächern. Die sind auch für Probleme deiner Art zuständig.

Was die Stoffverteilung angeht, würde ich, wenn ich wirklich keine Erfahrung und keine Unterstützung habe und gar nicht weiß, wie ich es machen soll, die Zeit durch die Anzahl der Themen teilen und fertig. Damit ist zwar die Reihenfolge noch nicht geklärt, aber zumindest die ungefähre Dauer der jeweiligen Blöcke.

Was sagen denn die Mitrefs? Gibt es da Unterstützung?

Alles in allem glaube ich, dass du gegenüber den Fachleitern die Karten auf den Tisch legen solltest, wenn es dir so schlecht geht. Zaubern können die zwar auch nicht, aber vielleicht haben sie einen Rat aus Erfahrung.

Gut wäre natürlich auch, wenn du in der Schule eine vertrauenswürdige Person hättest, mit der du dich austauschen könntest.

Und nicht zu vergessen: Für einen Anfänger sind 12 Wochenstunden viel.

Refs befinden sich in Ausbildung, müssen teilweise den Job von fertigen Lehrern machen und werden finanziell kurz gehalten. Da kann niemand Perfektion erwarten! Man muss z.B. nicht immer das Rad neu erfinden, sondern kann zur eigenen Entlastung auch auf passendes U-Mat von Verlagen zurückgreifen.

Wichtig ist, dass du versuchst, so schnell wie möglich persönliche und schulische Unterstützung zu bekommen. Die Anfangsphase ist nämlich viel leichter, wenn man sie nicht alleine durchstehen muss - ich könnte mir gut vorstellen, dass die Welt in ein paar Wochen schon ganz anders aussieht!